Aus dem Verband

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **13 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

aus dem verband

Der Vorstand

Schutz der Bezeichnung «Musikschule»

Neben der Vorbereitung der Mitgliederversammlung beschäftigte sich der Vorstand an seiner Sitzung vom 27. Oktober vor allem mit Möglichkeiten zum Schutze der Bezeichnung «Musikschule». Diesbezügliche Vorstösse sollten in nächster Zeit intensiviert werden. Auch soll eine Zusammenarbeit mit anderen interessierten Institutionen wie *Konservatoriumsdirektoren-Konferenz, Schweizer Musikrat, Schweizer Musikpädagogischer Verband,* und den kantonalen Musikschul-Verbänden angestrebt werden. In diesem Sinne wurde die *Schweizerische Konferenz der Erziehungsdirektoren* EDK mit einer detaillierten Eingabe zu diesem Problem informiert. Es ist dringend nötig, dass für den Begriff «Musikschule» Kriterien verbindlich festgelegt werden, damit zwischen verkaufsfördernder Anleitung zum Instrumentalspiel, wie sie zahlreiche Musikgeschäfte unter dem Titel «Musikschule» den Kunden anbieten, und den öffentlichen Musikschulen eine Unterscheidung deutlich wird. Oeffentlich geführte Musikschulen haben ein umfassendes Angebot von Fächern, einen kompetenten und ausgewiesenen Lehrkörper, sind nicht kommerziell und werden entweder durch die Gemeinden oder von öffentlich-rechtlichen Vereinen geführt. Oeffentliche Musikschulen unterstehen auch der Aufsicht durch ihre Trägerschaften und haben generell eine kulturelle Aufgabe zu erfüllen.

In der Bundesrepublik Deutschland hat *Bayern* eine Pionierrolle: seit 1. August 1984 sind die Bezeichnungen *Musikschule* und *Singschule* geschützt und dürfen nur unter der Bedingung eines umfassenden Unterrichtsangebotes und bestimmter Schulstrukturen (ähnlich den Empfehlungen des VMS) verwendet werden.

Ebenfalls konnte das neue Vertriebssystem von Animato mit persönlichem Direktversand der gesamten Auflage sowie der neue Insertionstarif genehmigt werden.

Hinweise

Familienkonzert «Konzert der Tiere»

Seit einigen Jahren veranstaltet die Zürcher Pianistin *Clara Luisa Demar* mit ihren Schülern von der Musikschule der Stadt Olten und weiteren Musikern und Kindergruppen regelmässig Familienkonzerte, die sich stets durch Originalität und Poesie auszeichnen und beim Publikum grosse Resonanz hevorrufen. Vom Familienkonzert vom 19. Februar 1989 in der Zürcher Tonhalle ist nun eine Musikkassette erschienen, die neben Ausschnitten des

zugunsten der Schweizer Paraplegikerstiftung

Programmes noch weitere Lieder und Spiele einer Kindergruppe von *Anke Banse* (Musikakademie Zürich) bringt. Im «Konzert der Tiere» ist neben ernsten, tiefsinngen Gedanken, die aber auch für die Kinder in dieser Form gut verstehbar sind, auch Lustiges und Märchenhaftes zu hören. Da die Unkosten dieser Familienkonzerte durch Beiträge verschiedener Sponsoren gedeckt werden, stellt Clara Luisa Demar den Ertrag dieses Konzertes von über Fr. 4000.– sowie die Einnahmen aus dem Kassettenverkauf der *Schweizer Paraplegikerstiftung* zur Verfügung. Die Kassette erschien in einer Fassung mit Dolby B und einer Fassung ohne Dolby. Sie ist erhältlich zum Preis von Fr. 12.– in Zürich bei Musik Hug, Pianohaus Jecklin, Kaufmann und Jelmoli sowie über den Fachhandel.

Tag der Kranken als Tag der Musik

Aufruf an alle Musikvereine und Musikgruppen der Schweiz

Der Tag der Kranken am 4. März 1990 wird in der ganzen Schweiz als *Tag der Musik für Kranke* begangen. Er steht unter dem Motto «Musik im Dienst der Gesundheit». Das Zentralkomitee für den Tag der Kranken, in dem siebzehn Organisationen des Gesundheitswesens zusammengeschlossen sind, ruft deshalb alle Musikfreunde, Musikvereine und Musikgruppen unseres Landes auf, am Krankensonntag 1990 unentgeltlich für Kranke in Spitälern, in Heimen und zu Hause zu spielen.

Interessenten sind gebeten, sich rechtzeitig im voraus mit den Spitälern, Heimen oder Angehörigen in Verbindung zu setzen und den regionalen und lokalen Radios sowie dem Zentralkomitee der Kranken zu melden, wann und wo die Darbietungen stattfinden. *(TAG DER KRANKEN, Tag der Musik, Rainmattstr. 10, 3001 Bern)*

Journée des malades, 4 mars 1990: Journée de la musique

Appel aux sociétés et groupes musicaux de Suisse

La musique accompagnera le 4 mars 1990 la journée des malades dans toute la Suisse, à l'enseigne de «la musique au service de la santé». Le comité central de la Journée des malades, qui réunit dix-sept organismes de santé publique, appelle tous les adeptes de la musique, les sociétés et groupes musicaux de notre pays, à jouer gratuitement pour les malades dans les hôpitaux, foyers et à domicile à l'occasion de la Journée des malades.

Les intéressés voudront bien prendre contact suffisamment à l'avance avec les hôpitaux, les foyers, et les proches des malades et s'annoncer auprès des radios locales ainsi qu'au comité central, en indiquant l'heure et le lieu de la présentation ou du concert. *(JOURNEE DES MALADES, Journée de la musique, Rainmattstr. 10, 3001 Berne)*

Giornata del malato, 4 marzo 1990: Giornata della musica

Appello alle società e ai gruppi musicali svizzeri

La Giornata del malato 1990, che verrà celebrata il 4 marzo, si svolgerà in tutta la Svizzera all'insegna della «musica al servizio della salute».

Il comitato centrale della Giornata del malato, che riunisce diciassette organismi di salute publica, si rivolge a tutte le persone attive nel campo musicale, alle società e ai gruppi musicali del nostro paese, affinché suonino per gli ammalati negli ospedali, nei foyer e a domicilio durante la Giornata del malato.

Gli interessati sono invitati a contattare con un certo anticipo sulla data prevista gli ospedali, i foyer e i parenti degli ammalati, e annunciarsi presso le radio locali nonché al comitato centrale della Giornata del malato, indicando l'ora e il luogo della loro esecuzione. *(GIORNATA DEL MALATO, Rainmattstr. 10, 3001 Berna).*

700 Jahre/ans/anni/onns Confœderatio Helvetica

Kanton St. Gallen

Im Rahmen der kantonalen Aktivitäten zur 700-Jahr-Feier schreibt der Kanton St. Gallen einen **Liedwettbewerb** zum Thema «morgen» (mit oder ohne Begleitung) aus. Die Preissumme beträgt Fr. 5000.–, Einsendeschluss ist der 30. April 1990. Eine nähere Beschreibung und die Wettbewerbsbedingungen sind erhältlich bei folgender Adresse: «Liedwettbewerb», 700 Jahre Eidgenossenschaft, Kant. Volkswirtschaftsdepartement, Moosbruggstrasse 11, 9000 St. Gallen, Telefon 071/21 35 57.

Kanton Schwyz

Die Schwyzer Regierung lädt kulturelle Vereine, Institutionen und freie Gruppen ein, im Rahmen der kantonalen Veranstaltungen zum Jubiläum «700 Jahre Eidgenossenschaft» originelle Ideen zu entwickeln und zu realisieren. Zur Finanzierung stellt der Kanton den Gemeinden und Bezirken über den kantonalen Kulturfonds ausserordentliche Mittel zur Verfügung.

Gesucht sind Projekte in den Bereichen Musik, Literatur, Theater, Tanz, Folklore, Kleinkunst, Film, bildende Kunst, Architektur oder angewandte Kunst wie Kunsthandwerk, Grafik oder Fotografie. Auch Ausstellungen, Forschungsobjekte und sozio-kulturelle Projekte wie Erwachsenenbildung, Jugendarbeit und Spiel sind denkbar.

Die Vorschläge sind auf einem einheitlichen *Gesuchsformular* bis zum 1. Mai 1990 beim Erziehungsdepartement Schwyz, Kultur 700, Bahnhofstr. 15, 6430 Schwyz, einzureichen, wo auch ein spezielles Informationsblatt angefordert werden kann.

Kanton Bern

Referendum gegen das neue Gesetz über die Erwachsenenbildung im Kanton Bern

Gegen das neue kantonale Gesetz über die Erwachsenenbildung (siehe Animato 89/4) ist ein von der *Eidgenössisch-Demokratischen Union* EDU des Kantons Bern angestrengtes Referendum zustandegekommen. Die EDU hält das Gesetz für «völlig unnötig». Der Berner Grosse Rat stimmte dem Gesetz mit 117:8 zu; durch das Referendum muss die Vorlage noch dem Stimmbürger vorgelegt werden.

Radio DRS 1

Singen im Advent
Vom 4. bis 21. Dezember 1989,
Montag bis Donnerstag, je 16.00 Uhr, und an
den Sonntagen, je 18.45 Uhr, auf DRS 1
(Redaktion Paul Brigger und Martin S. Weber)

Auch dieses Jahr wird die beliebte Sendung mit Advents- und Weihnachtsliedern jeweils von Montag bis Donnerstag nach den 16-Uhr-Nachrichten im Mosaik auf DRS 1 zu hören sein. Zusammen mit *Willi Gohl* musizieren und singen Kinder und Erwachsene. Neu wird eine Reihe von Liedern durch den bekannten Liedermacher und Troubadour *Hans Peter Treichler* eingebracht.

Willi Gohl wird den Hörerinnen und Hörern von Radio DRS u.a. durch die beliebten Live-Uebertragungen «Sing mit» bekannt sein. In diesen einstündigen Sendungen ermöglicht das Zusammenwirken von Solisten, kleinem Orchester und einem «Ansing-Chor» einen abwechslungsreichen Verlauf. Im Gegensatz zu diesem «Offenen Singen» hat «Singen im Advent» einen eher intimen Charakter. Radio DRS möchte mit dieser Reihe *zum Musizieren im Familienkreis* anregen – ein Musizieren, das den Winterabenden der Vor-Weihnachtszeit in sinnvoller Weise entsprechen soll. Die Sendungen sind so aufgebaut, dass auch Kinder dabeisein und mit einfachsten Mitteln mitmachen können.

Gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Rückantwortcouverts im Format C 5 verschickt Radio DRS unentgeltlich ein Heft mit Musik und Texten aller vorgestellten Lieder. *Radio DRS, Pressestelle, «Singen im Advent», Postfach, 4091 Basel)*

In eigener Sache

Mit dieser Nummer vollendet sich der 13. Jahrgang unseres Publikationsorganes. Die Zäsur, die vor einem Jahr mit dem Erscheinen von Animato anstelle des «vms-bulletins» in unserem Informationskonzept gewagt wurde, hat sich auch für uns als nachhaltiger herausgestellt, als wir damals erwarten durften. Zwar war uns von Anfang an klar, was nötig ist, nämlich ein Medium zu schaffen für die Information und den Gedankenaustausch über das, was im Umfeld der Musikschulen geschieht, was die Leiter, Musiklehrerinnen und -lehrer, Administratoren und Behördenvertreter in ihrer Praxis interessiert. Die musikalischen Vortragsbezeichnungen «animato», «con animo», bedeuten beseelt, belebt, auch lebhaft. In diesem Sinne verstehen wir unseren Zeitungstitel auch als verpflichtende Devise. Ohne die Mitarbeit vieler hätte der Jahrgang 89 nicht so reichhaltig werden können. An dieser Stelle danke ich all jenen, die in irgendeiner Weise an Animato mitwirken, herzlich und hoffe, dass sich der Kreis der Aktiven noch weiten wird, denn es gibt noch manches, was der Erwähnung wert ist. Zwar haben wir von vielen Seiten und weit herum – sogar aus Südamerika trafen Abonnementsbestellungen ein – sehr viel Zustimmung und Ermunterung erhalten. Trotzdem freuen wir uns über jede Reaktion und nehmen gerne Ihre Anregungen entgegen.

Im neuen Jahr kann ein schon öfters geäusserter Wunsch erfüllt werden. Nachdem schon, abgesehen von den Privatabonnenten, sämtliche Zürcher Abonnenten ihre Zeitung über die VJMZ persönlich adressiert erhalten, können wir nun den übrigen Musikschulen ebenfalls den persönlichen Direktversand anbieten. Sämtliche Abonnenten werden, aufgrund der Angaben von den Musikschulen, Animato spätestens am Tage nach Erscheinen in ihrem Briefkasten finden können. Dies wird nicht nur die Musikschulsekretariate entlasten; es ist auch für die Leser einfacher und zuverlässiger. Die Musikschulen erhalten nähere Angaben dazu auf dem Korrespondenzweg. Der VMS bietet dieses Angebot allen Mitgliedschulen selbstverständlich ohne zusätzliche Kosten an, da diese Dienstleistung im Mitgliederbeitrag inbegriffen ist. VMS-Schulen haben bekanntlich das Recht, gratis für sämtliche Lehrkräfte, Schulleitung, Verwaltung und Behörden einer Musikschule ein persönliches Abonnement anzumelden.

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Festtage stehen vor der Tür. In diesen Tagen wird viel musiziert; auch die Musikschulen werden Festliches in musikalischer Form in die Herzen der Zuhörer tragen helfen. Frohe Weihnachten und die besten Gedanken für 1990!

Ihr Richard Hafner, Redaktor

Kennen Sie Tom Stone?

Tom Stone ist der Autor des weitverbreiteten und ausgebauten Lehrganges für Blockflöte.

Blockflöte, das ist toll...! Teil 1-2-3
Gehst du mit auf Weltreise? Teil 1-2-3
Ich spiele die zweite Stimme
Die Perücke des Amadeus Lockenkopf
In vollem Ernst...(Musik von Amadeus, Sebastian, Ludwig usw.)

Tom Stone liebt Ihre Kinder! Alle Hefte sind reich illustriert und finden bei allen Blockflötenschülern anklang. Tom Stone ist mit Ihren Kindern auf "Du und Du"

Auch in Französischer und Englischer Sprache lieferbar!

TOM STONE

REBA PRODUCTIONS
MUSIKVERLAG EMIL RUH
Postfach

8134 Adliswil
TEL 01 710 63 13
FAX 01 710 62 07